

Flüchtlinge zurück nach Belarus gedrängt

Warschau. Eine Gruppe von etwa 30 Flüchtlingen aus Afghanistan, die seit Tagen an Polens Ostgrenze festsetzt, will nach Angaben polnischer Grenzbeamter nicht mehr zurück ins Nachbarland Belarus. Auf polnische Initiative hin habe die belarussische Seite versucht, die gesamte Gruppe mitzunehmen, teilten die Beamten am Sonntag auf Twitter mit. »Mehr als die Hälfte der Ausländer hat das Gebiet verlassen. Die übrigen wollen den Lagerplatz nicht räumen.« Die Asylsuchenden kampieren in der Nähe des Dorfes Usnarz Gorny nahe der EU-Außengrenze. Nach einem Bericht der polnischen Nachrichtenagentur *PAP* handelt es sich um insgesamt 32 Afghanen. Polnische Soldaten und Grenzer haben demnach die Flüchtlinge umstellt und den Zugang mit Fahrzeugen blockiert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/408870.fluechtlinge-zurueck-nach-belarus-gedraengt.html>